

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-003814/2022/rev.1  
an den Vizepräsidenten der Kommission/Hohen Vertreter der Union für Außen- und  
Sicherheitspolitik**

Artikel 138 der Geschäftsordnung

**Anna-Michelle Asimakopoulou** (PPE), **Eva Maydell** (PPE), **Antonio López-Istúriz White** (PPE), **David Lega** (PPE), **Bert-Jan Ruissen** (ECR), **Frédérique Ries** (Renew), **Marion Walsmann** (PPE), **Lukas Mandl** (PPE), **Beata Kempa** (ECR), **Karen Melchior** (Renew), **Isabel Wiseler-Lima** (PPE), **Liudas Mažylis** (PPE), **Fabio Massimo Castaldo** (NI), **Rasa Juknevičienė** (PPE), **Sara Skyttedal** (PPE), **Leopoldo López Gil** (PPE), **Andrey Kovatchev** (PPE), **Andrus Ansip** (Renew), **Ivan Štefanec** (PPE), **Miriam Lexmann** (PPE), **Petras Auštrevičius** (Renew), **Marco Campomenosi** (ID), **Bart Groothuis** (Renew)

Betrifft: Instrumentalisierung von Drittstaaten und Akteuren aus Drittstaaten durch den Iran

Am 14. November 2022 verhängte der Rat (Auswärtige Angelegenheiten) neue Sanktionen gegen den Iran und erklärte seine Bereitschaft, sich auch künftig gegen jene Länder zu wenden, die Russland Waffen liefern und militärische Unterstützung leisten.

Da immer mehr Beweise dafür vorliegen, dass der Iran Russland mit militärischem Gerät (vor allem Drohnen) beliefert, müssen die Sanktionen gezielter eingesetzt und politische Maßnahmen umgesetzt werden, mit denen die Fähigkeit des Iran zur Zusammenarbeit mit externen Akteuren eingeschränkt wird.

Besondere Aufmerksamkeit ist den Beziehungen des Iran zu Drittstaaten und den Möglichkeiten zu widmen, die sich dem Iran dabei dafür bieten, internationale Sanktionen zu umgehen und sich der externen Kontrolle zu entziehen.

Die militärische Partnerschaft des Iran mit der staatseigenen Venezolanischen Anonymen Gesellschaft für Militärindustrie (Compañía Anónima Venezolana de Industrias Militares, CAVIM) und die Eröffnung einer Fabrik für iranische Drohnen in Tadschikistan sind zwei eindeutige Beispiele hierfür.

1. Gedenkt der Vizepräsident der Kommission und Hohe Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (HR/VP), eine umfassende Untersuchung dazu durchzuführen, wie der Iran seine Beziehungen zu Drittstaaten gestaltet und diese Drittstaaten instrumentalisiert, um seinen militärischen Zielen im In- und Ausland Vorschub zu leisten?
2. Gedenkt der HR/VP, dem Beschluss der Vereinigten Staaten von 2013 entsprechende Sanktionen gegen die CAVIM vorzuschlagen?
3. Gedenkt der HR/VP, sich mit den staatlichen Stellen Tadschikistans ins Benehmen zu setzen, um herauszufinden, was genau in der seit Mai 2022 in Duschanbe tätigen Fabrik für iranische Drohnen geschieht wird und wie sich diese Tätigkeit international auswirkt?

Eingang: 23.11.2022